

[62277] Wir erlauben uns, die Herren Verlagsbuchhändler auf die Zweckmäßigkeit der Beilegung von Bücherverzeichnissen aller Art zu den nachfolgend genannten Zeitschriften aufmerksam zu machen:

Wiener

Landwirthschaftliche Zeitung.

Jährlich 104 Nummern. In den Kreisen der Aristokratie, bez. des Großgrundbesitzes, der Gutspächter, Otonomiebeamten u. verbreitet.

Beilagenbedarf 4500 Expl.

Oesterreichische Forst-Zeitung.

Jährlich 52 Nummern. In den Kreisen der Aristokratie, bez. des Großgrundbesitzes, der Forst- und Jagdbeamten und Jagdfreunde verbreitet.

Beilagenbedarf 2400 Expl.

Allgemeine Wein-Zeitung.

Jährlich 52 Nummern. In den Kreisen der Weinproduzenten, Weinhändler, Hoteliers u. Gastwirte, Weinstubenbesitzer u. verbreitet.

Beilagenbedarf 1700 Expl.

Der Praktische Landwirth.

Jährlich 52 Nummern. In den Kreisen des mittleren Grundbesitzes, der Gutspächter, Beamten, namentlich auch in den Kreisen der Frauen verbreitet.

Beilagenbedarf 2300 Expl.

Der Oekonom.

Jährlich 24 Nummern. In den Kreisen der kleinen Grundbesitzer verbreitet.

Beilagenbedarf 6200 Expl.

Beilagen kosten pro 1000 Expl. 6 M Beilagengebühr und für je 25 Gramm Einzelgewicht 10 M Postgebühr.

Die Dezember- und Januarnummern erscheinen zum Behufe von Probeversendungen zumeist in bedeutend größeren Auflagen und empfiehlt sich für diese Nummern die Aufgabe von Ankündigungen. — Dieselben werden in der „Wiener Landwirthschaftlichen Zeitung“ mit 10 s. in den vier anderen Blättern mit 8 s. pro Spalte und Millimeter berechnet.

Zur Übernahme von Beilagen und Ankündigungen erklärt sich bereit

Carl Gerold's Sohn, Verlag in Wien.

[62278] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs,

Der oesterreichische Protestant.

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den österr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 s.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vormals Friedrich Brudmann in München.

[62279]

Vom 1. Oktober 1886 an hat für



Herausgegeben von Fr. Pecht.

Monatlich 2 Hefte gr. Quart à 60 s.

Herr Rudolf Moisse die alleinige Inseratsregie übernommen; wir bitten also, alle Inseratsaufträge für unsere jetzt in

10 000

Exemplaren erscheinende Kunstzeitschrift genannter Firma resp. deren Filialen zu überweisen. Preis pro 4gespaltene Nonpareillezeile 50 s. 10 000 Beilagen 60 M

und zwar

6000 Expl. an Buchbinderei A. Köllner, Leipzig, Hospitalstr. 10, und

4000 Expl. an D. Wiefelsberger, München, Dachauerstr. 15,

frdl. unter Nachricht und Probeexpl. an uns direkt zu liefern.

München.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Brudmann.

[62280] Unverlangte Novitäten von Schulbüchern gehen mit höchster Spesenachnahme ohne Ausnahme zurück.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[62281]

Anzeigen

für meine in großer Auflage erscheinenden

„Literarischen Mittheilungen“

erbitte ich mir bis zum 10. Dezember d. J. Preis pr. 3gespaltene Zeile 30 s. Beilagen 3 M pr. Tausend.

Rezensions-Exemplare

aller neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der schönen und populär-wissenschaftlichen Litteratur werden erbeten.

Husum, Schl.-Holst., den 27. November 1886.

Albert Johannsen.

Theodor Gismann, Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei in Reudnitz-Leipzig,

[62282] empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Illustrationen nach Text in jedem Genre, Prämienbildern, Bilderbüchern, Titeln und Umschlägen, wissenschaftlichen Werken jeder Art, sowohl in Schwarz als in Buntdruck zu mäßigen Preisen.

[62283] In unterzeichnetem Verlage beginnt mit dem neuen Jahre eine monatliche Zeitschrift unter dem Titel:

La Lingua Tedesca.

Periodico mensile diretto

dai

Prof. V. Grünwald e F. Bassi.

16 zweispaltige Seiten in Lex.-8^o. mit Umschlag.

Der Umschlag ist für buchhändlerische Anzeigen reserviert. Da die erste Nummer in 2000 Exemplaren erscheint, so dürften einschlägige Inserate (von Verlegern italienischer, oder französisch-deutscher Sprachführer) von gutem Erfolg sein. Die Probenummer erscheint am 15. Dezember; Firmen, die ein Inserat beabsichtigen, wollen sich umgehend mit mir in Verbindung setzen.

Prospekte zur Verteilung an studierende Italiener stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Verona, Ende November 1886.

Leo S. Olschki's Verlag.

[62284] Zeichenvorlagen

für Klempner, Drechsler, Stellmacher, Schmiede, Schlosser, Zimmerleute u., sowie große Vorlagen für Maschinentechniker suche ich zur sofortigen Anschaffung und sehe möglichst direkten Offerten entgegen.

Einbed.

G. Ehlers.

Zur gef. Beachtung.

[62285]

Wiederholte unangenehme Erfahrungen veranlassen mich von neuem zur ausdrücklichen Erklärung, daß ich

direkte Barbestellungen

von Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung setze, nur dann ausführe, wenn der Betrag beiliegt! Andernfalls sende ich Verlangtes zur Einlösung nach Leipzig.

Gleichzeitig zur Nachricht, daß von allen zu

Weihnachtsgeschenken

passenden Artikeln meines Verlages die Herren:

Rob. Frieße } in Leipzig

F. Goldmar } in Leipzig

W. S. Kühl in Berlin

mit Exemplaren versehen sind, was ich bei eiligen Bestellungen zu beachten bitte.

Gerständers gef. Schriften werden dagegen nur durch die Herren W. S. Kühl in Berlin, F. Goldmar in Leipzig und Frieße & Lang in Wien und von mir direkt geliefert.

Direkte feste Bestellungen von 10 M netto an führe vom 1. Dezember bis 1. Jan. mit Vergütung des halben Porto aus.

Jena, den 24. November 1886.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchh.

[62286]

Gustav Fritzsche,

Königl. Hofbuchbinder in Leipzig,

empfiehlt sich zur Herstellung aller in sein Fachschlagenden Arbeiten und bittet bei Bedarf Kostenschläge, Muster und Skizzen zu verlangen.

Größte Leistungsfähigkeit.

Billige Preise.